

# Die Brücke

## Gemeindebrief der Kirchengemeinde Immeldorf

Nr. 1 / 2023

Februar – Mai 2023



Bernd Abesser

# Inhalt

<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
Grußwort	3
<i>Rückblicke</i>	
Happy-Hour Gottesdienst	5
Windsbacher Knabenchor	6
Danksagung Christa Wittmann	7
Nachruf Werner Leidel	9
<i>Vorausblicke</i>	
Weltgebetstag	11
Dekanatsfrauen	13
Konfirmanden - Gründonnerstag	14
Georgimarkt	15
Jubelkonfirmationen	16
<i>Gruppen und Kreise</i>	
Seniorenkreis - Osternacht	17
Frühjahrssammlung	18
Posaunenchor - KiGo	19
<i>Kasualien und Gottesdienste</i>	
Freud und Leid	20
Gottesdienstplan	22
Kontakte	24

*Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35  
Spruch des Monats im März 2023*

Sehr viel ... würde ich spontan antworten auf die Frage des Apostels Paulus. Und weiß doch, dass dies eigentlich keine Frage war, sondern eine Feststellung!

„**Nichts** kann uns scheiden von der Liebe Christi.“ Könnte da auch stehen. Nichts, wenn da nicht immer die Liebe wäre, die sich ausschließlich um sich selbst dreht.

Narzissmus nennt dies ein Fremdwort „Ich- oder Eigenliebe“ in einer übersteigerten Form. Krankhafte Liebe könnte man auch sagen.

Ich und wieder ich, dann kommt lange nichts, dann komme wieder ich und dann vielleicht mal etwas oder jemand anderes ...

Wohin das führt, sehen wir zurzeit bei den Verantwortlichen für den Krieg gegen die Ukraine. Putin und dessen Handlanger schieben gern die „Schuld“ des Krieges anderen zu.

Doch sie verkennen, dass es ihnen von Beginn an nur um sich selbst ging. Längst ist die Mär von den Faschisten in der Ukraine entlarvt.

Liebe, wie Gott sie in seinem Sohn Jesus Christus uns entgegenbringt ist eine Liebe, die stets den Überblick behält.

Liebe mit Weit- und Ausblick – wie der „Utkieker“ auf der Titelseite der Brücke. Einer Skulptur auf der Insel Spiekeroog, auf der wir 2021 Urlaub machten. Dort habe ich diese 5 m hohe Bronzeplastik gesehen.

Sie ist nicht zu übersehen auf dem Weg zum Strand. Sie blickt eigentlich Richtung Westen, dorthin, wo die Sonne untergeht.

Sie sieht die Sonne ein klein wenig länger als der wesentlich kleinere Mensch. Der Utkieker hält Ausschau, warnt vielleicht vor schlechtem Wetter und hält eine Art Wache über die schöne Natur der Insel.

Und wenn der Utkieker dann etwas entdecken würde, was wir noch nicht erkennen, würden wir ihm dann glauben? Hat man Jesus geglaubt, als er davon sprach, er würde auferstehen am 3. Tage nach seinem Tode?

Damals noch nicht, später dann immer mehr – woraufhin sich dann eine neue Bewegung gründete, die schließlich auch zu unserer Kirche führte.

Ist Jesus nicht auch derjenige, der die Antworten weiß? Auch darauf, wie ich aus dem Hamsterrad der Selbstliebe herausfinde? *Liebe deinen Nächsten wie dich selbst* – heißt eben immer beides: mich selbst zu sehen und den anderen.

*Du bist ein Gott, der mich sieht*, lautet die Jahreslosung für dieses Jahr. Nun heißt es den Blick zu erheben auch mal von sich weg.

Dies tun im Augenblick die vielen Helfenden, die sich im Erdbebengebiet Syriens und der Türkei bis zur Selbstaufgabe bemühen Überlebende zu finden.

Von der Liebe Christi kann uns vieles trennen – doch dagegen gibt es ein Mittel: die Hände zu öffnen und Christus alles geben, was mich belastet und von ihm alles zu empfangen.

Solchermaßen aufgetankt kann seine Liebe auch in mir und durch mich wirken. Seine Liebe sucht immer den Weg zum anderen.

Von ihm kommt sie zu mir, von mir fließt sie zum anderen und kann nicht anders, als wieder zu mir zurückzukommen.

So schließt sich der Kreis der Liebe Christi. Ich sage deshalb: „Ja, Christus nimm weg, was mich von dir trennt und schenke mir deine Liebe, damit ich sie anderen geben kann und sie schließlich ebenso umfängt!“

Pfarrer Stephan Rühr

## Happy Hour

Am 29. Januar 2023 war es mal wieder so weit und es hieß: Happy Hour Gottesdienst am Abend in der Kirche in Petersaurach.

Unter der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ folgten wir den Gedanken eines Mannes, der am Bahnhof sitzend sich Gedanken über die Passanten machte.

Dabei steckten bald alle in irgendeiner der Schubladen seines Denkens. Die Frau mit dem Kopftuch, die Jugendlichen, die Geschäftsfrau ...

Gott aber, der uns ja auch sieht kennt kein Schubladendenken. Er sieht uns jeden Tag und immer wieder neu. Und sein Blick ist geprägt von Liebe und Barmherzigkeit.

Die musikalische Gestaltung übernahm die Kirchenband, mit Natalina, Niklas und Jens in gewohnter Qualität.

Herzlichen Dank an das Team und die Band und an den Gastgeber, der Kirchengemeinde Petersaurach.

Diese zeigt nach dem Gottesdienst ihre Gastfreundschaft und lud die Gottesdienstbesucher noch zu einem Snack und einem Getränk ins Gemeindezentrum ein.



## Neuer Chorleiter



... des Windsbacher Knabenchores ist Ludwig Böhme, der uns mit alten und neuen Klängen überraschte.

Wir begrüßten die über 50 Sänger herzlich und in gewohnter Weise mit Kartoffelsuppe und einem Applaus zur Kartoffelchorandacht am 27. Oktober 2022 in der St.-Georg-Kirche zu Immeldorf.

Nunmehr zum 76. Mal! Und so kann und darf es auch weitergehen in diesem und in den kommenden Jahren mit der schönen Tradition in Gedanken an die Zeit, als Lebensmittel knapp waren und die Immeldorfer den Knabenchor u.a. mit Kartoffeln versorgte ...

## **Danksagung an Christa Wittmann**

Am Altjahrestag beim Nachmittagsgottesdienst dankte Pfr. Rühr bei seinem Jahresrückblick allen ehrenamtlichen Helfern für ihren Dienst in der Gemeinde während des vergangenen Jahres. Ich möchte mich diesem Dank anschließen.

Einer Person möchte ich an dieser Stelle aber ganz besonders danken. Christa Wittmann! Anfang des Jahres 1988, also vor nun fast 35 Jahren, hatte die Ehefrau des damaligen Gemeindepfarrers Lein die Idee, den Weltgebetstag der Frauen, der jährlich am ersten Freitag im März stattfindet, mit einer Gruppe von Frauen zu gestalten.

Christa Wittmann war eine dieser Frauen der 1. Stunde, die damals aktiv im Team dabei waren. Aus diesen Anfängen entstand und wuchs der Frauenkreis.

1991 kam Pfr. Görner als neuer Stelleninhaber in unsere Gemeinde. Seine Frau leitete den Frauenkreis, der mittlerweile zu einer festen Einrichtung herangewachsen war, weiter.

Christa gehörte nach wie vor fest zum Organisations- bzw. Leitungsteam. Im Jahr 2000 verabschiedete sich Pfr. Görner mit seiner Frau aus Immeldorf und für Christa stand fest, der Frauenkreis muss weiter bestehen bleiben. Sie übernahm die Verantwortung mit einem neuen Team.

Seither war Christa die treibende Kraft und stellte jährlich ein Programm mit den verschiedensten Aktivitäten auf. Sie lud Referenten zu den unterschiedlichsten Themen ein, organisierte unzählige Ausflüge in näherer Umgebung zu Museen, Ausstellungen, historischen Gebäuden und vielen anderen Einrichtungen.

Auch Frauenfrühstücke auf Dekanatsebene wurden aufgrund ihrer Initiative in Immeldorf angeboten. Christa war immer die treibende Kraft und gab kund, wenn wieder mal helfende Frauenhände benötigt wurden.

Wie z.B. für Fensterputzaktionen im Gemeinde- und alten Pfarrhaus, wenn für die Osternacht eingekauft werden musste, beim Gemeindefest Essen und Kuchen benötigt wurde, wenn die Verköstigung des Windsbacher Knabenchors anlässlich des Kartoffelfestens anstand, sowie der alljährlichen Vorbereitung zum Weltgebetstag.

Das ist nur eine kleine Aufzählung, wo Christa mit den Frauen in Aktion war. Sie war auch immer Bindeglied zwischen den Pfarrern, dem Kirchenvorstand und der ganzen Gemeinde.

Eine langjährige Begleiterin aus diesen Zeiten war Käthe Häßlein. Sie unterstützte unter anderem die Tischdekoration und dass danach das Geschirr gespült wieder an seinem Platz war. Liebe Käthe, für Dein selbstverständliches Engagement möchte ich Dir ganz herzlich danken.

Die Organisation des Weltgebetstags hat Christa vor 2 Jahren an Gabi Ringler mit Team weitergegeben, sowie die Verpflegungsorganisation des Knabenchors und Einkäufe für die Osternacht an Sieglinde Stützer.

Im vergangenen November hat Christa bei einer Kaffeerunde des Frauenkreises im Gemeindehaus bekannt gegeben, dass sie sich aus der Verantwortung und Organisation zurückziehen möchte.

Ob und in welcher Form der Frauenkreis fortgeführt wird, muss noch



besprochen werden. Mein Wunsch wäre, dass wir Frauen aus der Kirchengemeinde uns nach wie vor, wenn auch nicht in einer Regelmäßigkeit, jedoch ab und zu, zu einem gemeinsamen Abend oder Ausflug treffen würden.

Liebe Christa, ich möchte Dir im Namen des Kirchenvorstands und der ganzen Gemeinde für Deinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 35 Jahren für den Frauenkreis und der ganzen Gemeinde ganz herzlich danken. Lehn Dich zurück, nutze und genieße die frei gewordene Zeit für Dich und Deine Lieben.

Es begleite Dich ein irischer Segenswunsch: Mögest du

immer ein Kissen für Deinen Kopf haben und möge Gott auf Deinem Kissen ruhen.

Petra Meyer



## **Abschied von Werner Leidel**

Die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten, viel zu frühen Tod von Werner Leidel am 7. Januar diesen Jahres hat auch in der Kirchengemeinde Immeldorf, tiefe Traurigkeit und Mitgefühl ausgelöst.

Werner wohnte zwar in Neuendettelsau aber für die Immeldorfer war er einer von ihnen. Für seine Feuerwehrkameraden war es ein großer Schock als sie an jenem Samstagabend in die Rezatstraße zu seiner Zimmerei ausrücken mussten.

Leider kam für ihn jede Hilfe zu spät. Selbst in seiner wenigen Freizeit, die er als Firmenunternehmer hatte, fand man ihn weit nach Feierabend und stets am Wochenende in seiner Zimmerei. Er lebte und liebte die Arbeit mit Holz. Ausführungsprobleme gab es für Werner nicht. Knifflige und schier unlösbare Arbeiten waren für ihn immer eine Herausforderung.

Er tüftelte mit viel Geduld, überlegte und fand immer die perfekten Lösungsmöglichkeiten. An den Georgimärkten in Immeldorf beteiligte sich Werner immer mit einem Tag der offenen Tür in seiner Zimmerei.

Alle im Dorf und in der gesamten Gemeinde schätzten nicht nur seine Fachkompetenz sondern auch seine ruhige Art, wie er mit uns allen umging.

Wenn Werner seine Arbeitskraft und die seiner Mitarbeiter in einen Auftrag einbrachte, konnte man sich darauf verlassen, dass alles fachlich durchdacht und ausgeführt wurde. Wie auch die Arbeiten rund um die Kirche, die er mit seinen Mitarbeitern erledigt hat.

Z. B bei der Kirchensanierung 2002/2003, da hat er den Dachstuhl verstärkt und innen mit Stahlseilen zusätzlich gesichert.

In den Jahren 2006 und 2007 hat er jeweils die Dachsanierung vom Gemeindehaus und der Pfarrscheune mit Leichenhalle durchgeführt, sowie 2008 den Dachstuhl mit Eindeckung des Gewölbekellers erneuert.

In der Sakristei war jahrelang der Unterbau des Holzbodens im Eingangsbereich morsch, ebenso die Holzterrasse zur Kanzel. Die Stufen knarzten und bewegten sich beim auf und abgehen. Hier war wieder mal guter Rat von Werner erforderlich.

2018 wurde die Sakristei ausgeräumt, so dass er hier mit seinen Mitarbeitern ungestört Boden und Treppe richten konnte.

Der Holzzaun um den alten Pfarrgarten war in die Jahre gekommen und teilweise Bretter und Kanthölzer verwittert. Im Jahr 2021 hat er einen neuen Zaun hergestellt und montiert.

Und im letzten Jahr haben wir Werner das vom Holzwurm befallene Kriegerdenkmal aus der Kirche vorbei gebracht. Dieses hat er in seiner Werkstatt in einer dort befindlichen Stickstoffkammer mit einer ungiftigen und materialschonenden Biobegasung vom Holzwurm befreit und hängt mittlerweile wieder in der Kirche an seinem Platz.

Der Tod von Werner ist für uns alle ein großer Verlust und er hinterlässt eine große Lücke auch in unserer Kirchengemeinde.

Liebe Familie Leidel, die Kirchengemeinde Immeldorf möchte ihr tief empfundenes Mitgefühl aussprechen und wünscht viel Kraft, Trost und Stärke. Mögen Sie die nötige Zeit, Ruhe und liebe Menschen um sich haben, die ihnen beistehen.

Lieber Werner



Petra Meyer

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2023  
aus Taiwan - Freitag – 3. März um 19:00 Uhr  
im Gemeindehaus an der Kirche**



„Glaube bewegt“ Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf

seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab.

Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt.

Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan.

Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Weltgebetstag zu Hause feiern Gottesdienst im TV und online: Der Fernsehsender Bibel TV zeigt einen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, den 3. März 2023, um 19 Uhr (Wiederholung auf Bibel TV am Samstag, 4.3.23 um 14 Uhr und Sonntag, 5.3.23 um 11:30 Uhr).

Die Gottesdienstordnung zum WGT wird unter anderem auch in unserer Kirche zum Mitnehmen ausgelegt. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

## **Die Dekanatsfrauen laden nach Immeldorf ein**



Auf dem Programm für Frauen im Dekanat Windsbach  
steht ein Frauen-Treff an.

Am Samstag, den 11. März 2023  
von 14.00 – 16.00 Uhr

Im Gemeindehaus an der Kirche Immeldorf

Zum Thema: Vom Geist erfüllt – begeistert leben  
referiert Frau Christine Ursel

**Herzliche Einladung**

## Konfirmanden 2023

Die Konfis des Jahrgangs 2023 feiern am 16. April ihre Konfirmation. Geplant ist wieder den Montag danach zu einer gemeinsamen Aktion zusammen zu kommen. Die Bitte an die Schulen für diesen Tag eine Schulbefreiung zu bekommen, müssen die Eltern unterschreiben. Den Brief dazu bekommen die Konfis von Pfr. Rühr.

Alle Konfis sind herzlich eingeladen beim kommenden Jahrgang als Mitarbeitende mitzumachen in der wöchentlichen Konfiarbeit und beim Chabba-Camp im Juli 2023.

## Konfirmanden 2024

Die Konfis zur Konfirmation 2024 werden Ende März schriftlich zum Anmeldegottesdienst eingeladen.

Weitere Informationen erfolgen mit der Einladung und am Anmeldeabend. Fest stehen folgende Termine:

06.-09. Juli 2023	„Chabba“ Konfi-Camp (Pappenheim)
06. April 2024	Beichtgottesdienst
07. April 2024	Konfirmation

## Jugendgottesdienst am Gründonnerstag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit **Band**, der wieder am Gründonnerstag 06.04. mit Abendmahl für Jung und Alt **um 18:30 Uhr** in der St.-Georg-Kirche mit Pfarrer Stephan Rühr und den Konfis gefeiert werden soll.

## Georgimarkt

Herzliche Einladung zum Georgimarkt am 26. April vor der Kirche und auf der Hauptstraße in Immeldorf. Auf dem Kirchenvorplatz werden die Feuerwehren Immeldorf, Katterbach und Lichtenau neue Fahrzeuge ausstellen und eine Infoveranstaltung abhalten. Diese Veranstaltung wird gegen Mittag beginnen und bis ca. bis 15:00 Uhr dauern.



Foto: Petra Meyer

Der musikalische Ausklang in der Kirche findet ab 16:00 Uhr mit einem Konzert des Männergesangsverein „MGV Frohsinn“ aus Wassermungenau statt.

Am 26. April 2015, also genau vor 5 Jahren durften wir den oben abgebildeten Männerchor schon in unserer St. Georgskirche begrüßen. Einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen Repertoire von Volks- und Heimatliedern aller Art, sowie geistlichen Kirchenliedern und Werken aus Opern, Schlager und ausländischen Liedweisen können wir bei diesem Konzert erwarten.

## **Jubiläumskonfirmation**

### **7. Mai 2023 – 9:30 Uhr**



Herzlich eingeladen sind die Frauen und Männer, die in den Jahren 1973 (50 J.), 1963 (60 J.), 1958 (65 J.), 1953 (70 J.), 1948 (75 J.), 1943 (80 J.) konfirmiert wurden.

Das anschließende Essen wird wahrscheinlich in der Gaststätte Gary in Wolframs-Eschenbach stattfinden.

Einladungen erfolgen Anfang März.





Der **Seniorenkreis** trifft sich 14-16 Uhr im Gemeindehaus am:

**14.02. 2023** Thema: In der Wüste der Stille begegnen  
Ernst Schwab (10 Tage zu Fuß durch die Wüste  
Sinai mit wunderschönen Bildern und  
meditativen Texten)

Herzliche Einladungen zur Veranstaltung. Im Seniorenkreis sind auch die  
Männer herzlich eingeladen..

## Feier der Osternacht



Vom Dunkel zum Licht: Wir feiern  
wieder die Osternacht mit  
Taufgedächtnis und  
Heiligem Abendmahl wie gewohnt  
am **Ostersonntag, dem 9. April  
2023** um **05:30** Uhr in Immeldorf.

Wir versammeln uns vor der dunklen  
Kirche am Osterfeuer gehen dann auf  
den Friedhof und versammeln uns  
anschließend in der Kirche  
Alle Gottesdienstbesucher sind zum

anschließenden Osterfrühstück herzlich eingeladen.

Wer hilft bei der Vorbereitung des Frühstücks oder bringt dazu etwas  
Essbares mit? Bitte bei Petra Meyer oder Pfarrer Rühr melden!

## Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023

### Willkommen in der Nachbarschaft



Diakonie im sozialen Nahraum  
Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u.v.m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.

**Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de),  
Überweisung per Überweisungsträger (liegt bei)  
oder auf:

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2023

## **Posaunenchor**

Proben in der Regel dienstags

19:30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Beate Großmann,

Tel.: 09874/5772

Obfrau: Marlies Frank,

Tel. 927408



## **Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Liebe Kinder,  
der Kindergottesdienst im Gemeindehaus findet ab  
März monatlich parallel zum Gottesdienst statt.

Am 26. März

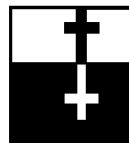
23. April

Alle weiteren Termine bitte der Homepage oder dem  
Aushang am Gemeindehaus entnehmen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

**Euer Kigo-Team**

Christus Jesus, du hast dem Tod die Macht genommen  
und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht  
gebracht durch das Evangelium.



2. Timotheus 1, Vers 10

## **Bestattet wurden**

### **Johann Georg Schütz**

aus Immeldorf, verstorben am 24. Oktober 2022 im Alter von 70 Jahren.  
Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung fand am 17. November 2022 statt.

### **Dieter Post**

aus Malmersdorf, verstorben am 11. Januar 2023 im Alter von 74 Jahren.  
Die Beerdigung fand am 17. Januar 2023 in Immeldorf statt.

### **Norbert Jagoschütz**

aus Immeldorf, verstorben am 21. Januar 2023 im Alter von 76 Jahren.  
Die Urnenbeisetzung fand 11. Februar im Ruhewald Frankenhöhe (Leu-  
tershausen) statt.

### **Frieda Margarete Stöber, geb. Stallwitz**

aus Wolframs-Eschenbach – ehemals Immeldorf -, verstorben am 26.  
Januar 2023 im Alter von 90 Jahren. Die Urnenbeisetzung fand am 15.  
Februar 2023 in Immeldorf statt.

### **Georg Johann Betz**

aus Malmersdorf, verstorben am 01. Februar 2023 im Alter von 92 Jah-  
ren. Die Trauerfeier anlässlich einer Einäscherung fand am 09. Februar  
2023 in Immeldorf statt.

**Frieda Brigitte Geißler, geb. Weiß**

aus Wattenbach, verstorben am 02. Februar 2023 im Alter von 67 Jahren. Die Trauerfeier anlässlich einer Einäscherung fand am 08. Februar 2023 in Immeldorf statt.

**Margarete Maria Lang**

aus Schlauersbach, verstorben am 03. Februar 2023 im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung fand am 14. Februar 2023 in Immeldorf statt.

Tag	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/-in	KiGo
Weltgeb.Tag (Fr.)	03.03	19:00	GD Immeldorf	Team	
Reminiszere	05.03.	9:00	<b>Mundart GD</b> Immeldorf	Ebeling Götz	
Okuli	12.03.	9:30	GD Lichtenau	Ebeling	
Lätare	19.03.	9:00	GD Immeldorf	Rühr	
Judika	26.03.	9:00	GD Immeldorf Kirchenkaffee	Rühr	KiGo
Palmarum	02.04.	9:00	GD „Diakonie“ Immeldorf	Ebeling	
Gründonnerstag	06.04.	18:30	GD mit AB Immeldorf	Rühr + Ju- gend + Band	
<b>Karfreitag</b>	07.04.	9:00	GD B+AB Immeldorf	Rühr	
<b>Osternacht</b>	09.04.	5:30	GD AB Immel- dorf	Rühr	
<b>Ostersonntag</b>	09.04.	9:00	Fest GD+AB Immeldorf	Rühr	
Ostermontag	10.04.	10:15	GD Wickles- greuth		
Samstag	15.04.	19:00	Beicht-GD AB Immeldorf	Rühr	
Quasimodoge- niti	16.04.	10:00	<b>Konfirmation</b> <b>Immeldorf</b>	Rühr	
Misericordias	23.04.	9:00	GD Immeldorf <b>Georgi</b>	Rühr	KiGo
Jubilate	30.04.		Kein GD		
Freitag	05.05.	18:30	GD Konfi- Anmeldung Lichtenau		

Kantate	07.05.	9:30	<b>Jubelkonfir- mation</b> Immeldorf	Rühr	
Rogate Partners- schafts-Sonntag	14.05.	9:30	GD Lichtenau	Kamm	
Himmelfahrt	18.05.	10:00	GD im Grünen Festung Lich- tenau	Ebeling	
Exaudi	21.05.	9:00	GD Immeldorf	<b>Frank</b>	
Pfingstsonntag	28.05.	9:00	GD Immeldorf	Rühr	
Pfingstmontag	29.05.	10:00	FamGoD Band Gleizendorf		
Trinitatis	04.06	9:00	GD Immeldorf	Rühr	
1.So n.Tr.	11.06.	9:30	GD Jubelkonfirma- tion Lichtenau	Ebeling	
2.So n.Tr.	18.06.	9:00	GD Immeldorf	Rühr	

## Kontakte

---

<b>Pfarramt</b> Hauptstraße 19 91586 Lichtenau Immeldorf	Sekretärin Katrin Daubinger Donnerstag Tel. 09827-284 E-Mail: pfarramt.immeldorf@elkb.de Homepage: <a href="http://www.kirche-immeldorf.de">www.kirche-immeldorf.de</a>	9–12 Uhr
<b>Pfarrer Stephan Rühr</b>	Mobil: 0151-44 530 527 E-Mail: stephan.ruehr@elkb.de	
<b>Mesnerin</b>	Gabi Schmidt	Tel. 09827 925908
<b>Mesnerin</b>	Irma Kolb	Tel. 09827 542
<b>Friedhof</b>	Walter Reinhardt	Tel. 09827 6814
<b>Vertrauensfrau</b>	Petra Meyer	Tel. 09827 928761
<b>Posaunenchor</b>	Beate Großmann	Tel. 09874 5772
<b>Dekanat Windsbach</b>	Sekretärin Frau Wimmer	Tel. 09871 6576 25
<b>Diakoniestation Lichtenau</b>		Tel. 09827 7469
<b>Spendenkonto der Kirchengemeinde und der St.-Georg-Stiftung zur Förderung der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Immeldorf</b>		
Immeldorf	Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach IBAN: DE23 7606 9663 0003 4104 47	Bitte Zweck angeben! BIC: GENODEF1WBA

Pfarrer Rühr ist zu erreichen über seine dienstl. Handynummer  
**0151-44 530 527**

Das Büro im Pfarramt ist i.d.R. donnerstags von 9-12 Uhr  
besetzt, Tel.: 09827/284

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immeldorf  
Redaktion: Pfarrer Stephan Rühr (verantwortlich)

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
Auflage: 450 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 18.05. 2023